

- Pressemitteilung -

Crange, 20. Juli 2022

„Crange 2022 ist sicher“ – mit Hygienekonzept, Besucherlenkung und fliegenden Polizei-Drohnen

**Stadt Herne stellt Sicherheitskonzept für das größte Volksfest in NRW vor.
Keine Maskenpflicht, keine Einlasskontrolle, aber Handlungsempfehlungen.
Zum Festumzug werden 100.000 Schaulustige erwartet**

„Crange 2022 ist sicher!“ Dies versicherten die Stadt Herne als Veranstalterin sowie Polizei und Feuerwehr bei der Vorstellung des Sicherheits- und Hygienekonzeptes für das größte Volksfest in NRW, das am 4. August beginnt. „Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wird es eine fast normale Cranger Kirmes geben“, sagt Hernes Kirmesdezernent Dr. Frank Burbulla.

„Nicht ganz normal“, weil die Stadt natürlich die aktuellen Rahmenbedingungen nicht ausblendet. Dazu gehört der Krieg in der Ukraine, die Inflation („Wir hoffen trotzdem auf eine hohe Zahl an Besuchern“) und die weiterhin steigenden Infektionszahlen. Zum Thema Corona-Pandemie hat der Veranstalter extra ein Hygienekonzept mit Handlungsempfehlungen für den Besuch der Cranger Kirmes und für die Arbeit der Schaustellenden entworfen. Die zentrale Aussage: Offizielle Einschränkungen und Kontrollen wird es nicht geben, also auch keine Maskenpflicht, keine Einlasskontrolle, kein eingezäunter Platz. Zu den grundsätzlichen Handlungsempfehlungen für Besuchende gehört es vor allem, die empfohlenen Schutzimpfungen wahrzunehmen, den Kontakt mit anderen bei typischen Symptomen einer Coronainfektion zu meiden und die Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln. Oder, wie Dr. Frank Burbulla es ausdrückt: „Was zurzeit im Alltag gilt, gilt auch für den Besuch unserer Kirmes.“

Masten mit Lautsprecher und Videokamera

Kirmesbesuchende werden sich in diesem Jahr an einen neuen Anblick gewöhnen müssen: fünf Multifunktionsmasten, acht Meter hoch, bestückt mit Lautsprecher, LED-Monitor, Videokamera und einem Notlicht. Genutzt werden können sie für eine Entzerrung des Besucherstroms, für wichtige Hinweise oder Durchsagen und nicht zuletzt für die Wetterbeobachtung. Alexander Neumann vom städtischen Fachbereich Öffentliche Ordnung: „In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wetterdienst sind wir dadurch auch auf mögliche Unwetter viel besser vorbereitet.“

Kirmes-Wache ist rund um die Uhr besetzt

Gut vorbereitet sieht Polizeioberst Felix Horn auch die Polizei: „Crange ist für viele meiner Kolleginnen und Kollegen ein emotionales Ereignis. Wir freuen uns darauf“, so der Chef der Polizeiinspektion Herne/Wanne-Eickel, der in dieser Funktion erstmals den Kirmes-Einsatz leitet. „Wir haben mit den Planungen bereits vor einem halben Jahr begonnen, denn personell ist die Kirmes für uns eine große Herausforderung.“ So ist die Kirmes-Wache in der Jugendkunstschule an der Dorstener Straße rund um die Uhr besetzt, zudem zeigen die Beamten Präsenz auf dem Platz, temporär auch mit Hilfe der Bereitschaftspolizei. Der Führungsstab sitzt im Polizeipräsidium Bochum, der über das Geschehen auf dem Cranger Rummelplatz jederzeit informiert ist – dank Videokameras und „einer Drohne, die gelegentlich mal fliegen wird“, so Felix Horn. Zur Verkehrslage rund um den Kirmesplatz setzt die Herner Polizei auf die bewährte gute Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Öffentliche Ordnung und der Autobahnpolizei. Hernes PI-Chef appelliert in diesem Zusammenhang an alle Kirmesbesucher: „Nutzen Sie das gute Angebot des ÖPNV oder kommen Sie zu Fuß oder mit dem Rad.“ Ein weiterer Tipp des Experten: „Lassen Sie große Taschen und Rucksäcke einfach zuhause. Dadurch kann auch einem möglichen Taschendiebstahl vorgebeugt werden.“

Freiwillige Feuerwehr hilft auf Crange

Alle freuen sich auf die Cranger Kirmes – natürlich auch die Herner Feuerwehr. Einsatzleiter Ralf Radloff: „Die Liste für die Kirmes-Dienste war so schnell voll wie noch nie.“ Unterstützt wird die Berufsfeuerwehr an den elf tollen Tagen von der Freiwilligen Feuerwehr, „ohne deren Hilfe wir die Arbeit nicht bewältigen könnten.“ Denn der „normale“ Dienst der Berufsfeuerwehr geht natürlich weiter, Kirmes ist eine Zusatzschicht. Die Brandsicherheitswache wird an drei Standorten aufgebaut. An der ehemaligen Schleuse im Wanner Westhafen sitzt die Einsatzleitung, weitere Einsatzorte sind am Pumpwerk sowie das Gelände der Firma Schwing, wo auch ein Notarztwagen abrufbereit steht. Ralf Radloff: „15 Kräfte haben wir während der Kernöffnungszeiten immer vor Ort. Im Bedarfsfall können wir auch auf Kollegen aus den Nachbarstädten zurückgreifen.“ Und die Feuerwerke, geplant für den 5. und 14. August? „Wir hoffen inständig, dass beide stattfinden können. Das wird aber angesichts der Wetterlage eine ganz kurzfristige Entscheidung werden.“

Cranger-Kirmes-Umzug mit ca. 3.800 Teilnehmenden

Die Stimmen sind geölt, die Klappstische aufgestellt, der Sekt gekühlt: Ganz Wanne-Eickel und sicher auch viele Ruhrgebietler freuen sich nach einer zweijährigen Pandemie-Pause auf den Festumzug zur Cranger Kirmes, traditionell immer am ersten Kirmes-Samstag. Für die erwarteten 100.000 Schaulustigen am Straßenrand bedeutet der Lindwurm, der sich von Eickel bis zum Cranger Tor schlängelt, immer absolutes Gänsehaut-Feeling und erklärt für viele im Duden den Begriff Spaß, Party und gute Laune.

106 Gruppen und ca. 3.800 Teilnehmende ziehen am Samstag, 6. August, um 10.30 Uhr von Eickel in Richtung Kirmesplatz. Zugleiter Michael Torkowski vom Fachbereich Öffentliche Ordnung: „Das

Interesse der Vereine und Organisationen hat unter der Pandemie-Pause nicht gelitten. Es sind zwar einige abgesprungen, aber auch viele sind neu dabei.“ Die Strecke ist ca. 3,7 Kilometer lang, „mit einigen Schleifen natürlich etwas länger“, schmunzelt der Zugleiter. Endpunkt für die Fest- und Motowagen ist die Kreuzung Heidstraße/Unser-Fritz-Straße, dort löst sich der Zug auf. Sattelzüge und Lkw biegen ab, während die Fuß- und Musikgruppen weiter in Richtung Cranger Tor ziehen. Dort soll der letzte Teilnehmende um ca. 14 Uhr eintrudeln. Für Absperrungen der Strecke sorgen unter anderem die Schausteller, die ihre Sattelzüge in die Nebenstraßen stellen, damit für die Dauer des Zuges kein Pkw in die Hauptstraße einbiegen kann.

Die Ehrentribüne steht erstmals auf dem Buschmannshof in Wanne-Mitte, wo eine Jury die drei attraktivsten und originellsten Festwagen und Fußgruppen auswählen wird. Oliver Grabowski von Radio Herne 90.8 wird dort moderieren, die Vorstellung „seiner Sportler“ übernimmt Hans Peter Karpinski, Vorsitzender des Herner Stadtsporbundes.

Bilder:

Pressebilder zur redaktionellen Verwendung als Download in unserer Dropbox:

<https://www.dropbox.com/sh/x80r9crzi8lgb49/AAC0r875x1S8NAK8FIR3gmHFfa?dl=0>

Bildzeilen:

Sieger bei den Festwagen 2019: die „Wanner Weiber“.

Sieger bei den Fußgruppen 2019: das Archäologie-Museum mit seiner Werbung für die damalige „Pest“-Ausstellung.

Die Herner Trucksperrungen werden auch in diesem Jahr wieder eingesetzt.

Fünf dieser Multifunktionsmasten stehen in diesem Jahr erstmals auf dem Kirmesplatz.

Alle Fotos: Stadtmarketing Herne / Isabel Diekmann

Über die Cranger Kirmes

An elf Tagen zieht die Cranger Kirmes Jahr für Jahr rund vier Millionen Besucher auf den elf Hektar großen Kirmesplatz am Rhein-Herne-Kanal. Immer am ersten Freitag im August eröffnet Hernes Oberbürgermeister das größte Volksfest in NRW. Zur Eröffnungsfeier in der Cranger Festhalle gehören der traditionelle Fassanstich und der Ausruf „Piel op no Crange!“ (Plattdeutsch: Auf nach Crange!) gefolgt von elf Böllerschüssen. Schon am Donnerstag davor lädt die Kirmes zu einem ersten Bummel bei vollem Betrieb der Fahrgeschäfte ein. Mit über 500 Schaustellern ist die Cranger Kirmes das zweitgrößte Volksfest in Deutschland und ein Höhepunkt im Veranstaltungssommer. Regelmäßig zieht Crange Besucher aus ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern an. Auf rund 50 Fahr-, Show- und Laufgeschäften erwarten die Besucher Nervenkitzel, Geschwindigkeit und eine große Portion Spaß. Von Kirmesnostalgie über klassische Kirmesgenüsse und gemütliche Biergärten bis hin zu rasanten Fahrten durch Loopings oder Dunkelheit – Crange bietet Superlative in jeglicher Hinsicht. Besonders bemerkenswert: Die Atmosphäre der Familienkirmes Crange ist geprägt durch den außergewöhnlichen Aufbau der Geschäfte auf dem Kirmesplatz und die zahlreichen Heckenwirtschaften – urgemütliche Biergärten in den Hinterhöfen vieler Anwohner. Eröffnungs- und Abschlussfeuerwerk sind Erlebnisse für die ganze Familie.

www.cranger-kirmes.de

www.facebook.de/CrangerKirmesOffiziell

www.instagram.com/cranger_kirmes_offiziell/

www.youtube.com/user/CrangeOffiziell

www.twitter.com/crangeoffiziell

www.tiktok.com/@crangerkirmes

Die Cranger Kirmes 2022

| 4. bis 14. August

| 1. Kirmestag: Donnerstag, 4. August, ab 16 Uhr

| Feierliche Eröffnung: Freitag, 5. August, 14 Uhr

| Festumzug der Cranger Kirmes: Samstag, 6. August

| Familienkirmes Crange: regelmäßig rund ein Dutzend Fahrgeschäfte speziell für Kinder

| DSB-Präsident Albert Ritter: „Crange ist die größte Familienkirmes Deutschlands!“

REIF FÜR CRANGE